

A series of hexagonal icons arranged in a honeycomb pattern. The top-left hexagon contains a line-art illustration of a hand holding a globe with a leaf and a water drop. Below it, another hexagon shows a close-up of dark, rich soil. To the right, a hexagon shows a small green seedling with two leaves growing out of soil. The background of the entire page is a soft-focus image of a hand holding a water dropper, with a single drop falling towards the center.

Umweltpolitik

Die Lipoid Kosmetik AG mit Hauptsitz in Steinhausen in der Schweiz ist ein führender Hersteller von hochwertigen Pflanzenextrakten und Lieferant von Phospholipiden für die Kosmetikindustrie. Unser umfassendes Umweltmanagementprogramm ist ein integraler Bestandteil unseres zertifizierten Qualitätsmanagementsystems ISO 9001:2015.

Die Lipoid Kosmetik AG hat Umweltmanager / innen ernannt, die in dieser Funktion direkt an den Geschäftsführer berichten.

Unsere Verpflichtung

Wir verpflichten uns zu einer umfassenden Umweltschutzstrategie, welche über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht und freiwillige Standards einbezieht. Wir folgen den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und des ethischen Handels im Einklang mit den globalen Zielen des UN Global Compact der Vereinten Nationen, um künftigen Generationen eine intakte ökologische Struktur zu hinterlassen.

Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz des Klimas und der Umwelt mit ihren natürlichen Ressourcen. Wir verpflichten uns, Umweltauswirkungen zu minimieren, Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen und die biologische Vielfalt zu erhalten.

Klimaschutz und Energieeffizienz

- Wir tragen aktiv zum Klimaschutz bei, indem wir die Energieeffizienz kontinuierlich steigern, zum Beispiel durch energieeffiziente Technologien und durch die kontinuierliche Ausweitung erneuerbarer Energiequellen.
- Wir verpflichten uns, unsere Treibhausgasemissionen (GHG) zu reduzieren und Klimaschutzprojekte zu unterstützen.

Ressourcenschonung und Abfallmanagement

- Wir minimieren den Materialeinsatz und betreiben ein verantwortungsvolles Abfallmanagement nach dem 3R-Prinzip (Reduce, Reuse, Recycle). Abfälle werden fachgerecht entsorgt, auf ein Minimum reduziert und, soweit möglich, in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt.
- Wir setzen auf ein effizientes Wassermanagement, um den Verbrauch zu minimieren und Gewässerbelastungen zu vermeiden.
- Wir engagieren uns dafür, Luftschadstoffe aus unserer Geschäftstätigkeit, wie z.B. NO_x- und VOC, zu kontrollieren und, wo möglich, zu minimieren.
- Wir vermeiden weitere Umweltauswirkungen, beispielsweise durch Lärm und Staub, sowie lokale und unfallbedingte Verschmutzungen in diesem Zusammenhang.

Nachhaltiges Produkt- design & Lebenszyklus

- Wir entwickeln und setzen Massnahmen um, mit dem Ziel, die Umweltbelastung unserer Produkte über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu reduzieren – von den Rohstoffen über die Produktion und Nutzung bis hin zur Entsorgung.
- Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produkte natürlicher und nachhaltiger zu gestalten, indem wir beispielsweise den Anteil an Bio- und Upcycling-Rohstoffen erhöhen, erneuerbare Lösungsmittelsysteme und biologisch abbaubare Chemikalien einsetzen und bedenkliche Stoffe durch umweltfreundliche Alternativen ersetzen.
- Wir optimieren Verpackungen hinsichtlich Grösse, Gewicht und Materialwahl, um Recycling oder Rückführung in den Materialkreislauf zu erleichtern. Wo möglich, verwenden wir recycelbare Monomaterial-Verpackungslösungen, die lebensmittelsicher und frei von gefährlichen Stoffen sind.
- Wir stellen unseren Kunden klare Informationen zur Nutzung der Produkte, zur richtigen Lagerung sowie sachgerechten Entsorgung unserer Produkte und Verpackungen bereit, um ein umweltbewusstes End-of-Life-Management zu unterstützen.

Lieferkette und Beschaffung

- Wir übernehmen Verantwortung in unserer Lieferkette und setzen uns für eine nachhaltige Beschaffung ein, insbesondere im Hinblick auf die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Wir erwarten von unseren Partnern die Einhaltung derselben Standards. Weiter siehe Code of Conduct, Einkaufspolitik und unsere Politik über das Nagoya-Protokoll und Access and Benefit Sharing.

Management und Compliance

- Als Unterzeichner des UN Global Compact halten wir uns an die zehn Prinzipien des Global Compact und erwarten das Gleiche von unseren Partnern.
- Wir erfüllen alle geltenden gesetzlichen Umweltauflagen und relevanten Gesetze zum Schutz der Umwelt, des Klimas und der Biodiversität. Zusätzlich setzen wir uns freiwillige Verpflichtungen und unterstützen Programme wie myclimate, EnAW, RSPO und die Rote Liste der IUCN.
- Wir integrieren Umweltfragen in unsere Geschäftsstrategien, setzen Ziele und überwachen deren Fortschritt im Minimum jährlich. Wir informieren unsere Stakeholder darüber im Nachhaltigkeitsbericht.
- Wir betreiben ein integriertes Umweltmanagementsystem, führen regelmässig interne Audits durch und haben ein Verfahren zur Risiko- und Krisenbewältigung etabliert.
- Unsere Mitarbeitenden werden geschult und motiviert, eine umweltgerechte Arbeitsweise umzusetzen und Gefahrstoffe verantwortungsvoll zu handhaben.



Key Process Indicators

Signifikante Vorfälle im Zusammenhang mit Staub/Lärm/Verschmutzungen:

Jedes Jahr



0

Effiziente Wassernutzung

[m³/t hergestellte Produkte]

Jedes Jahr



<6



Key Process Indicators

3R Prinzip für Abfälle

Verwertungsquote

Ziel bis Ende 2030 _____



≥ 90%

3R Prinzip für Abfälle

Recyclingquote

Ziel bis Ende 2030 _____



≥ 70%

Reduktion Papierverbrauch

im Vergleich zum Basisjahr 2020

Ziel bis Ende 2030 _____



-40%

Energieeinsparung

gemäss EnAW-Programm

Ziel bis Ende 2030 _____



-65GJ

Grüne Energie

Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtverbrauch

Ziel bis Ende 2050 _____



100%

Reduktion GHG Emissionen

im Vergleich zum Basisjahr 2021

Ziel bis Ende 2035 _____

Scope 1

-18%

Unterstützung Klimaschutzprojekte

Abdeckung der Scope 1, 2 & 3.3.- Emissionen

Ziel 2025ff _____



100%



Key Process Indicators

Mehr natürliche Produkte

Anzahl der Naturprodukte (mit Cno \geq 99% oder Ino \geq 0,99 nach ISO 16128) vs. Anzahl aller Produkte des aktiven Portfolios.

Ziel bis Ende 2030 _____

 $\geq 65\%$

Mehr nachhaltige Produkte

Anzahl der Produkte mit Nachhaltigkeitsstufe 3 [SUS 3] vs. Anzahl aller Produkte des aktiven Portfolios.

Ziel bis Ende 2030 _____

 $\geq 60\%$

Mehr Produkte mit Bio-Rohstoffen

Anzahl der Produkte mit mind. 1 Bio-zertifizierten Inhaltsstoff vs. Anzahl aller Produkte des aktiven Portfolios.

Ziel bis Ende 2030 _____

 $\geq 65\%$



Dr. Peter Röthlisberger
Managing Director



Alexandra Winz
Environment

Datum erste Freigabe: November 2018

Letztes Review Datum: Februar 2026

Diese Policy wird jährlich geprüft und an alle interessierten Parteien kommuniziert.